

Auto-Raser verletzt Passanten bei Donau in Flammen Fest in Vilshofen

Mehrere Passanten in Vilshofen verletzt, als mutmaßlicher Schleuser in Menschenmenge rast. Polizei nimmt Täter fest. - BR Nachrichten.

Ein mutmaßlicher Schleuser verursacht Chaos in Vilshofener Fest – Menschen schwer verletzt

Inmitten des Festes „Donau in Flammen“ in Vilshofen sorgte ein dramatischer Vorfall für Schock und Unruhe. Ein mutmaßlicher Schleuser, der vor der Polizei floh, verlor die Kontrolle über sein Fahrzeug und raste in eine Menschengruppe, die das Fest besuchte.

Der Vorfall führte zu sechs verletzten Passanten, wovon vier schwere Verletzungen erlitten. Die Polizei hatte versucht, das Fahrzeug des Verdächtigen zu kontrollieren, als dieser plötzlich Gas gab und in die Menschenmenge fuhr. Nach dem Zusammenstoß setzte der Fahrer seine Flucht fort, wurde jedoch in einer Sackgasse gestellt und festgenommen.

Heute wird der Verdächtige vor einen Ermittlungsrichter gebracht, um die weiteren Schritte in diesem Fall zu klären. Die Bewohner von Vilshofen sind schockiert über diesen Vorfall, der eine fröhliche Veranstaltung in eine Tragödie verwandelte.

Die Polizei arbeitet intensiv daran, die Hintergründe dieser Tat aufzudecken und die Verletzten bestmöglich zu unterstützen. Das Fest „Donau in Flammen“ wird weiterhin stattfinden, doch die Atmosphäre ist durch den Vorfall stark getrübt.

Es ist wichtig, dass die Gemeinschaft von Vilshofen in dieser schwierigen Zeit zusammenhält und Unterstützung für die Opfer und deren Familien zeigt. Solche Vorfälle verdeutlichen die Notwendigkeit eines konsequenten Vorgehens gegen Schleuser und illegalen Grenzverkehr, um die Sicherheit aller Bürger zu gewährleisten. – **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de